

Tafelsilber

Tafelsilber ist so eine Art Familienschatz. Dieser wertvolle Schatz wird nur zu ganz besonderen Gelegenheiten ausgegraben.

Uroma hat es einst gesammelt und nun wird es von Generation zu Generation weitergegeben – das Tafelsilber. Nur zu besonderen Anlässen und für wichtige Gäste wird es aus der Schublade geholt und poliert. Dann wird der festliche Tisch mit den Messern, Gabeln und Löffeln aus echtem Silber gedeckt. Doch nach dem Essen der Schock: ein kleiner silberner Löffel fehlt. Sofort werden sämtliche Gäste verdächtigt. *Tafelsilber stehlen* ist keine Kleinigkeit, denn Tafelsilber ist so eine Art Familienschatz. Wahrscheinlich ist der umgangssprachliche Ausdruck *silberne Löffel stehlen* auch deshalb eine Redensart geworden. Wenn jemandem im Berufsleben gekündigt wird, weil er sprichwörtlich *silberne Löffel gestohlen* hat, bedeutet das, dass er etwas absolut Inakzeptables getan hat. Und der verschwundene silberne Löffel? Eines Tages fand man ihn: er war hinter den Schrank gefallen.

Autorin: Hanna Grimm